

29. Becher, Silber, zum Teil vergoldet; zirka 11·4 cm hoch; glatt nach oben verbreitert. Graviertes Wappen zwischen Palmzweigen und Datum: 1679. Im Fuß Augsburger Beschauzeichen, zweimal das Meisterzeichen R^2 329 (Christoph Bantzer † 1653) und Würxenzeichen (Prunkzimmer).

30. Kleiner Gebetbuchdeckel; 6·6 × 8·5 cm; in Silber, durchbrochen gearbeitet. Die Außenseiten graviert, die Gliederung in Relief, innen glatt. Jederseits Blatt- und Blütenranke, stilisiert nach außen von einem profilierten, nach innen von einem gekerbten Streifen abgeschlossen. Im Mittelfeld Ovalbildchen mit Gravierung, Anbetung der Hüten beziehungsweise der Könige in ungenauer Darstellung; herum Spiralranken mit Vögeln. Der Rücken dreigeteilt mit Rankenornament. An der Rückseite enthält die Bordüre rechts oben ein kaum kenntliches Wappen unter Krone (hist.-top. Halle).

31. Kästchen, Kupfer, vergoldet, mit Silberbeschlägen. Rechteckig, 7·3 cm breit, 5 cm tief, 4·5 cm hoch. Auf vier Kugelfüßen; das Kästchen wird unten von einem Silberstreifen mit einfachen Schraffen, der Deckel



Fig. 360 Bronzemörser von 1639 (S. 269)

von einem ebensolchen Streifen eingefasst. Die Kanten des Kästchens sind mit ausgeschnittenen gravierten Beschlägen besetzt. In den Längsseiten gravierte Profilköpfe, in den Schmalseiten Rollwerkornament, an der Unterseite stehende Frau im Profil, mit betend erhobenen Händen. Der Deckel wird oben durch einen die eigentliche Sperrung deckenden Streifen (gleich dem einfassenden) zweigeteilt und enthält in rosa Plüsch vergoldetes eingelegtes Bandornament, die Bänder in dreilappige Blättchen auslaufend. Die Innenseite des Deckels nimmt das Schloß ein. Das offene Schlüsselloch nur Maske. Zweite Hälfte des XVII. Jhs. (Prunkzimmer).

32. Tasse, Silber, ovale Form; 21·5 cm × 17·5 cm; gezackter Rand, Bordüre mit großen, getriebenen Blumen. Im Fond Darstellung: Perseus reitet auf dem Pegasus auf den Drachen zu; rechts Andromeda an einen Fels geschmiedet. Augsburger Beschauzeichen. Meistermarke $\frac{HG}{M}$. Um 1680 (Prunkzimmer).

33. Pokal mit Deckel, Silber, zum Teil vergoldet; zirka 20 cm hoch. Über drei großen Kugelfüßen. Der Becher mit großen, getriebenen, stilisierten Blättern und Blumen. Der Deckel leicht gebauht mit getriebener Blattranke und Blattrosette um die Kugelbekrönung. Im Deckel innen graviertes infuliertes